

Bedienungsanleitung



Hydraulische Kalksandsteintrenner

Typ: AL 90NSH 40

ALMI Machinefabriek B.V., Vriezenveen
Doc.nr.: 100287-HB-05 AL90NSH 40 DE
Änderung und Änderungsdatum: 26-2-2016

Inhalt

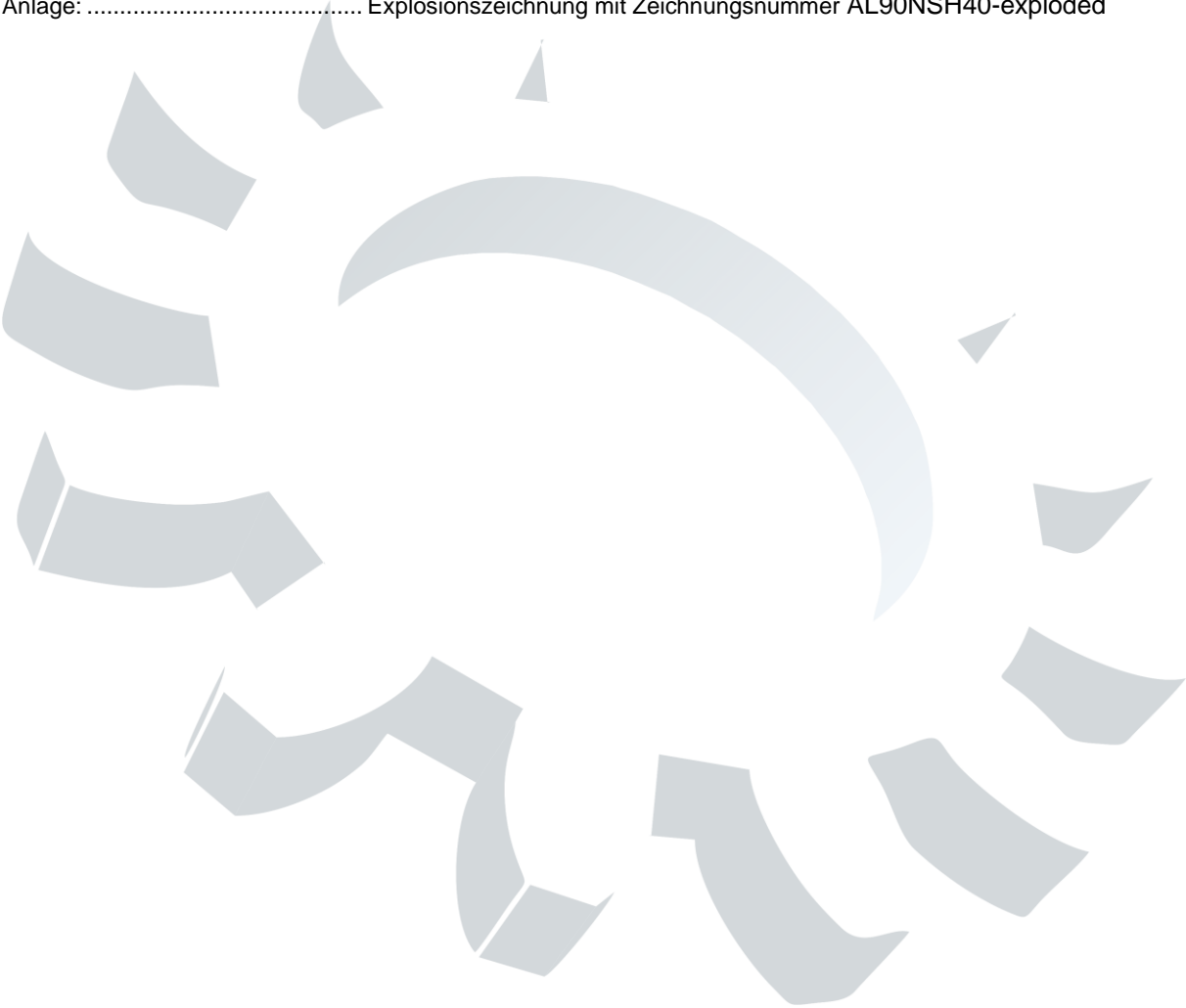
- 1. Vorwort 4
 - 1.1. Maschinenbezeichnung 4
 - 1.2. Warnung..... 4
 - 1.3. Zielgruppen pro Kapitel 4
 - 1.4. Kennzeichnungen 4
 - 1.5. Nachbestellen der Bedienungsanleitung 4
 - 1.6. Fehler in der Bedienungsanleitung 5
- 2. Einleitung..... 6
 - 2.1. Nutzer..... 6
 - 2.2. Hersteller 6
 - 2.3. Maschinenidentifizierung 6
 - 2.4. Verwendungszweck der Maschine 7
 - 2.5. Zusatzausstattung..... 9
 - 2.6. Haftungsausschluss 9
 - 2.7. Service 9
 - 2.8. Garantiebestimmungen 9
- 3. Sicherheitsvorschriften 10
 - 3.1. Sicherheitsvorrichtungen 10
 - 3.1.1. Allgemeines 10
 - 3.1.2. Not-Aus 10
 - 3.1.3. Abschirmungen 10
 - 3.2. Gebotsschilder auf der Maschine 10
 - 3.3. Allgemeine Sicherheitsvorschriften 12
 - 3.4. Bediener 12
 - 3.5. Wartungstechniker 12
 - 3.6. Aufstellung der Maschine..... 12
 - 3.7. Geräuschentwicklung der Maschine 12
 - 3.8. Wartung der Maschine 12
 - 3.9. Zusammenfassung der Sicherheitsvorschriften 12
- 4. Beschreibung 14
 - 4.1. Allgemeines..... 14
 - 4.2. Aufbau der Maschine 14
 - 4.3. Stromversorgung..... 14
 - 4.4. Sicherheitsvorrichtungen und Gebotsschilder 14
 - 4.5. Bedienelemente 14
 - 4.6. Funktion 15
 - 4.7. Technische Daten 15
- 5. Transport, Lagerung, Aufstellung und erste Inbetriebnahme..... 16
 - 5.1. Transport und Lagerung 16
 - 5.2. Aufstellen der Maschine..... 16
 - 5.3. Erste Inbetriebnahme..... 16
- 6. Bedienung 17
 - 6.1. Aufstellung und Transport..... 17
 - 6.2. Allgemeine Bedienungsanweisungen 17
 - 6.3. Inbetriebnahme 17
 - 6.4. Außerbetriebsetzung..... 17
- 7. Wartung 18
 - 7.1. Vorsichtsmaßnahmen 18
 - 7.2. Prüfpunkte..... 18
 - 7.3. Ersetzen von Einzelteilen..... 18
- 8. Störungen..... 19
 - 8.1. Allgemeines..... 19
 - 8.2. Störungsmeldungen und -anzeigen 19
- 9. Entsorgung 19

EG-Konformitätserklärung für Maschinen 20
 Hydraulische Steintrennmaschinen 20

Tabelle 1.3-2: Übersicht über die Kapitel für die verschiedenen Zielgruppen 4
 Tabelle 7.2-2: Prüfpunkte und Schmierschema 18

Abbildung 2.3-1: Beispiel für ein Typenschild mit CE-Zeichen 6
 Abbildung 2.3-2: Position von Typenschild und Seriennummer 7
 Abbildung 3.2-1: Gebotsschilder auf der Maschine 11
 Abbildung 4.2-1: Aufbau der Maschine 14
 Abbildung 6.3-1: Piktogramm „Steine mittig in der Maschine spalten“ 17

Anlage: EG-Konformitätserklärung für Maschinen
 Anlage: Explosionszeichnung mit Zeichnungsnummer AL90NSH40-exploded



1. Vorwort

In diesem Vorwort finden Sie allgemeine Informationen zu dieser Bedienungsanleitung.

1.1. Maschinenbezeichnung

Die Maschine wird als „Hydraulische Kalksandsteintrenner“ bezeichnet.

1.2. Warnung

Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme der Maschine und vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten genau durch. Nur dann ist optimale Sicherheit gewährleistet. Die Maschine darf nur von speziell dazu ausgebildeten Fachkräften bedient und gewartet werden.

An der Maschine befinden sich bewegliche Teile!
 Vor dem Ausführen von Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der Maschine ist die Maschine daher immer erst auszuschalten und vom Stromnetz zu trennen.
 Vorsicht vor beweglichen, scharfen oder herausragenden Teilen! Diese können Verletzungen verursachen.
 Während des Schneidens immer einen Sicherheitsabstand einhalten.

1.3. Zielgruppen pro Kapitel

Diese Anleitung dient zur Information folgender Personen bzw. Abteilungen:

- Eigentümer
- Bediener
- Wartungstechniker

Unter dem Titel jedes Kapitels ist angegeben, an welche der oben genannten Zielgruppen das betreffende Kapitel sich richtet. Tabelle 1.3-1 gibt eine Übersicht über die Zielgruppen pro Kapitel.

Kapitel	Titel	Eigentümer	Bediener	Wartungs-techniker
-	Inhalt	•	•	•
1	Vorwort	•	•	•
2	Einleitung	•	•	•
3	Sicherheitsvorschriften	•	•	•
4	Allgemeine Beschreibung der Maschine	•	•	•
5	Transport, Lagerung und Inbetriebnahme der Maschine			•
6	Bedienung der Maschine		•	•
7	Wartung der Maschine			•
8	Störungen		•	•
9	Entsorgung der Maschine	•		•

Tabelle 1.3-1: Übersicht über die Kapitel für die verschiedenen Zielgruppen

1.4. Kennzeichnungen

In diesem Dokument wird das nachfolgend abgebildete Warnzeichen verwendet.



Die Angaben neben diesem Zeichen weisen Sie auf mögliche Probleme hin. Außerdem warnt dieses Zeichen Sie vor möglicher Verletzungsgefahr und Gefahr von schweren Maschinenschäden.

1.5. Nachbestellen der Bedienungsanleitung

Zusätzliche Exemplare der Bedienungsanleitung sind bei ALMI Machinefabrik BV in Vriezenveen erhältlich. Geben Sie bei Ihrer Bestellung die Dokumentnummer und die Anzahl der gewünschten Exemplare an. Die Dokumentnummer finden Sie im Fußtext.

1.6. Fehler in der Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt verfasst. Sollten Sie dennoch Fehler oder Unvollständigkeiten entdecken, bitten wir Sie, ALMI Machinefabriek BV darüber zu informieren.



2. Einleitung

In diesem Kapitel finden Sie grundlegende Angaben zur Maschine und der zugehörigen Bedienungsanleitung. Dieses Kapitel richtet sich an Eigentümer, Bediener und Wartungstechniker der Maschine.

2.1. Nutzer

Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme der Maschine oder vor dem Ausführen von Arbeiten an der Maschine genau durch. Nur dann ist optimale Sicherheit gewährleistet.

Die Maschine darf nur von dazu ausgebildeten Fachkräften bedient werden. Die in Abschnitt 1.3 angegebenen Kapitel sind vom Bediener sorgfältig durchzulesen. Wartungsarbeiten an der Maschine dürfen nur von speziell geschulten Fachkräften vom Technischen Dienst ausgeführt werden. Die in Abschnitt 1.3 angegebenen Kapitel sind vom Wartungstechniker sorgfältig durchzulesen.

2.2. Hersteller

Der Hersteller der Maschine ist:

ALMI Machinefabriek BV
 Wierdenseweg 82-86
 7671 JK Vriezenveen
 T. +31(0)546 561 353
 F. +31(0)546 564 465

2.3. Maschinenidentifizierung

Die Maschine ist mit dem CE-Zeichen versehen. Diese Kennzeichnung befindet sich auf dem Typenschild. Siehe Abbildung 2.3-1. Das CE-Zeichen gibt an, dass diese Maschine die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Europäischen Union erfüllt. Siehe dazu auch die Warnung in Abschnitt 1.2.

Neben dem CE-Zeichen befinden sich die folgenden Angaben auf dem Typenschild. Siehe auch Abbildung 2.3-1.

- Name und Anschrift des Herstellers
- Typenkennzeichnung
- Baujahr
- Seriennummer
- Anschlussspannung
- Gewicht


ALMI Machinefabriek B.V.		Pump specifications		
Type:	AL90NSH40	Voltage:	230	
Year of manufacturing:	2024	Hz:	50	
Serial no.: listed on the side plate		Weight	500 kilo	

Abbildung 2.3-1: Beispiel für ein Typenschild mit CE-Zeichen

Die Befestigungsstellen von CE-Kennzeichnung und Typenschild sind in Abbildung 2.3-2 angegeben.

Abbildung 2.3-2: Position von Typenschild und Seriennummer



Typenschild mit CE-Zeichen
Hydraulikaggregat

Die Seriennummer ist an der
Seitenplatte gestempelt

2.4. Verwendungszweck der Maschine

Die Maschine ist für das Schneiden von Steinen vorgesehen.

Maschine mit dreieckigen Messer (siehe Abbildung 2.4-1) ausgestattet, ist der Stein der Lage zu 4 mm Unebenheit geschnitten werden.

Maschine mit Basalt Messer (siehe Abbildung 2.4-2) ausgestattet, ist in der Lage Stein bis 6 mm Unebenheit zu schneiden.



Abbildung 2.4-1: Dreieckigen Messer.



Abbildung 2.4-2: Basalt Messer.

Siehe Abbildung 2.4-4, wie die Klingen zu ersetzen.

Die Maschine darf nicht für andere Zwecke als das Schneiden von Steinprodukten verwendet werden.

Es gibt mehrere Spannmöglichkeiten ausführbar. 2 dreieckigen Messer über die gesamte Breite des Steintrenners verteilt, siehe Abbildung, 2.4-3.

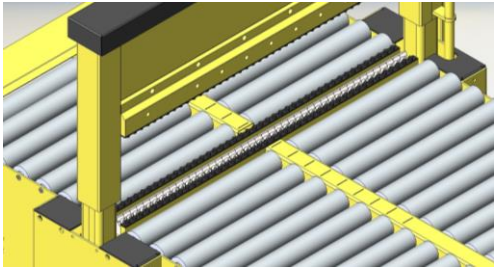


Abbildung 2.4-3: Dreieckigen Messer verteilt.

2 Basalt Messer über die gesamte Breite des Steintrenners verteilt, siehe Abbildung 2.4-4.

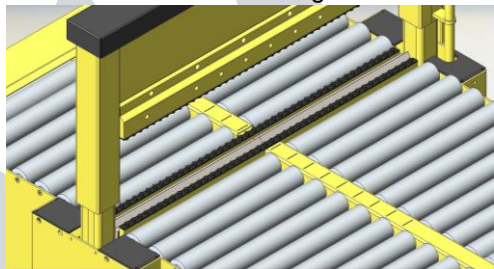


Abbildung 2.4-4: Basalt Messer verteilt.

Basalt Messer in der Mitte des Steintrenners, siehe Abbildung 2.4-5.

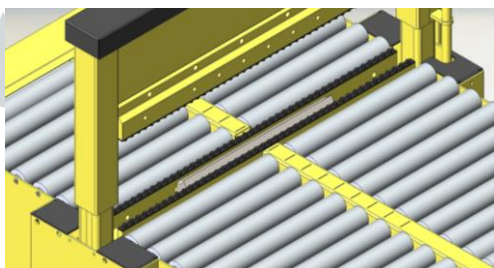


Abbildung 2.4-5: Basalt Messer in der Mitte.

Siehe Abbildung 2.4-6, wie die Klingen zu ersetzen.

Die Maschine darf nicht für andere Zwecke als das Schneiden von Steinprodukten verwendet werden.

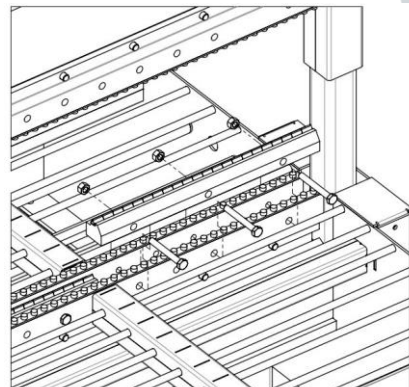


Abbildung 2.4-6: wie die Klingen zu ersetzen.

2.5. Zusatzausstattung

Es gibt keine Zusatzausstattung, um die aktuelle Maschinenversion zu ergänzen.

2.6. Haftungsausschluss

ALMI Machinefabrik BV kann in keinem Fall für Verletzungen, Personen- oder Maschinenschäden, die aus der Nichteinhaltung dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung resultieren, haftbar gemacht werden.

2.7. Service

Wenden Sie sich für Serviceleistungen bitte an Ihren Händler oder Ihren eigenen Technischen Dienst.

2.8. Garantiebestimmungen

art. 1 ALMI Machinefabrik BV verpflichtet sich dazu, Mängel an der Maschine aufgrund von Material- und Konstruktionsfehlern zu beheben, sofern ALMI innerhalb von 12 Monaten ab dem Lieferdatum unter Vorlage des Kaufbelegs und Angabe der Seriennummer über die betreffenden Mängel informiert wird.

art. 2 In folgenden Fällen verfällt jeglicher Garantieanspruch:

- An der Maschine wurden Reparaturen oder Änderungen in unsachkundiger Weise und ohne Genehmigung von ALMI ausgeführt.
- Es wurden keine Originalteile verwendet.
- Die Beschädigungen oder Fehler sind auf nicht vorschriftsgemäßes Anschließen, unsachgemäßen Gebrauch oder Nichteinhaltung der Vorschriften und Gebrauchsanweisungen zurückzuführen.
- Die Mängel sind auf natürlichen Verschleiß der Maschine zurückzuführen.

art. 3 ALMI behält sich das Recht vor, Arbeiten an der Maschine während und nach der Garantiefrist durch Dritte ausführen zu lassen.

3. Sicherheitsvorschriften

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu den allgemeinen Sicherheitsvorschriften. Dieses Kapitel richtet sich an den Eigentümer, den Bediener und den Wartungstechniker der Maschine. Lesen Sie sich dieses Kapitel vor Inbetriebnahme der Maschine oder vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten an der Maschine genau durch.

3.1. Sicherheitsvorrichtungen

3.1.1. Allgemeines

Die genaue Lage der Sicherheitsvorrichtungen ist in Abbildung 4.2-1 angegeben. Das Entfernen oder Außerbetriebsetzen von Sicherheitsvorrichtungen ist strengstens untersagt.

3.1.2. Not-Aus

Die Maschine ist nicht mit einer Not-Aus-Vorrichtung ausgestattet, da diese bei dieser Maschine nicht zu einer sichereren Arbeitsumgebung beiträgt.

3.1.3. Abschirmungen

An der Außenseite der Maschine befinden sich außer dem Obermesser keine beweglichen Teile.

Zum Schutz vor äußeren Einflüssen wie Regen, Schmutz oder fallendem Schutt befindet sich das Hydraulikaggregat in einem separaten Gehäuse.

Das Entfernen der Abschirmungen zum Ausführen von Reparaturen oder Wartungsarbeiten darf ausschließlich von ausreichend unterwiesenem Personal ausgeführt werden. Siehe dazu auch Abschnitt 1.3 "Zielgruppen pro Kapitel".

3.2. Gebotsschilder auf der Maschine

Auf der Maschine wurden die unten abgebildeten Gebotsschilder angebracht. Die Befestigungsstellen der Gebotsschilder sind in Abbildung 3.2-1 angegeben.

Es ist strengstens untersagt, Gebotsschilder zu entfernen oder in irgendeiner Weise unleserlich zu machen.
Abgenutzte Gebotsschilder müssen rechtzeitig ersetzt werden.



Aufkleber 1: Gefahr von Handverletzungen!



Aufkleber 2: Augen- und Gehörschutz tragen!



Aufkleber 3: Erst die Gebrauchsanweisung lesen!



Aufkleber 4: Maschine nur aufrecht transportieren!

Aufkleber 2, 3 und 4



Aufkleber 1: Auf der Vorder- und Rückseite

Abbildung 3.2-1: Gebotsschilder auf der Maschine

3.3. Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Die Maschine erfüllt zwar die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Europäischen Union, aber es können sich dennoch Gefahrensituationen ergeben. Bleiben Sie daher immer vorsichtig und achten Sie auf mögliche Gefahrensituationen. Vorsicht vor herausragenden Maschinenteilen.

Beachten Sie zumindest die folgenden Sicherheitsvorschriften:

- Es darf nie Spannung an die Maschine angelegt werden, wenn jemand sie in möglicherweise gefährlicher Weise berührt.
- Die Maschine darf nie in Gang gesetzt werden, wenn jemand sie in möglicherweise gefährlicher Weise berührt.
- Vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten muss die Maschine ausgeschaltet werden. Dazu den Stecker aus der Netzsteckdose ziehen.
- Es muss sichergestellt sein, dass die Maschine nach dem Verlassen des Arbeitsplatzes nicht durch Unbefugte bedient werden kann. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und wickeln Sie das Verlängerungskabel auf.
- Warn- und Gebotsschilder auf der Maschine sind unbedingt zu beachten. Eine Erläuterung der Schilder finden Sie in Abschnitt 3.2.

Denken Sie immer an Ihre Sicherheit und die Sicherheit Anderer!

3.4. Bediener

Die Maschine darf nur von geschulten Fachkräften bedient werden. Mitarbeiter mit der entsprechenden Qualifizierung werden im Weiteren dieser Anleitung als "Bediener" bezeichnet. Als Bediener müssen Sie mit den für Sie relevanten Informationen vertraut sein. Siehe dazu auch Abschnitt 1.3 "Zielgruppen pro Kapitel". Das Ausführen von Handlungen, die nicht als für Bediener bestimmt aufgeführt sind, ist dem Bediener nicht gestattet. Beachten Sie die in dieser Anleitung beschriebenen Sicherheitsvorschriften. Weichen Sie nicht von diesen Sicherheitsvorschriften ab, da dies Gefahren nach sich ziehen kann.

3.5. Wartungstechniker

Die Maschine darf nur von speziell dazu ausgebildeten, geschulten Mitarbeitern des Technischen Dienstes gewartet werden. Mitarbeiter mit der entsprechenden Qualifizierung werden im Weiteren dieser Anleitung als "Wartungstechniker" bezeichnet. Als Wartungstechniker müssen Sie mit den für Sie relevanten Informationen vertraut sein. Siehe dazu auch Abschnitt 1.3 "Zielgruppen pro Kapitel". Beachten Sie die in dieser Anleitung beschriebenen Sicherheitsvorschriften. Weichen Sie nicht von diesen Sicherheitsvorschriften ab, da dies Gefahren nach sich ziehen kann.

3.6. Aufstellung der Maschine

Stellen Sie sicher, dass die Maschine während des Gebrauchs waagrecht und sicher aufgestellt ist.

3.7. Geräuschentwicklung der Maschine

Die Geräuschentwicklung beim Schneiden hängt stark von der Art des zu schneidenden Steins ab.

Es ist unbedingt ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

3.8. Wartung der Maschine

Die Maschine muss immer in einem solchen Zustand gehalten werden, dass keine Gefahrensituationen entstehen können. Das Inspektionsschema ist in Kapitel 7 angegeben. Verwenden Sie ausschließlich Originalteile.

3.9. Zusammenfassung der Sicherheitsvorschriften

- Die Maschine darf nur von dazu ausgebildeten Fachkräften bedient werden.

- Als Bediener müssen Sie mit den für Sie relevanten Informationen aus dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung vertraut sein. Siehe dazu Abschnitt 1.3 „Zielgruppen pro Kapitel“.
- Das Ausführen von Handlungen, die nicht als für Bediener bestimmt aufgeführt sind, ist dem Bediener nicht gestattet.
- Als Wartungstechniker müssen Sie mit den für Sie relevanten Informationen aus dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung vertraut sein. Siehe dazu Abschnitt 1.3 „Zielgruppen pro Kapitel“.
- Bleiben Sie immer vorsichtig und achten Sie auf mögliche Gefahrensituationen. Vorsicht vor herausragenden Maschinenteilen. Vorsicht mit locker sitzender Kleidung und langen Haaren.
- Es darf nie Spannung an die Maschine angelegt werden, wenn jemand sie in möglicherweise gefährlicher Weise berührt.
- Die Maschine darf nie in Gang gesetzt werden, wenn jemand sie in möglicherweise gefährlicher Weise berührt.
- Vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten muss die Maschine ausgeschaltet werden. Dazu den Stecker aus der Netzsteckdose ziehen.
- Warn- und Gebotsschilder auf der Maschine sind unbedingt zu beachten. Eine Erläuterung der Schilder finden Sie in Abschnitt 3.2.
- Es ist strengstens untersagt, Gebotsschilder zu entfernen oder in irgendeiner Weise unleserlich zu machen. Abgenutzte Gebotsschilder müssen rechtzeitig ersetzt werden.
- Die Maschine muss immer in einem solchen Zustand gehalten werden, dass keine Gefahrensituationen entstehen können. Das Inspektionsschema ist in Kapitel 7 angegeben.
- Das Öffnen der Abschirmungen zum Ausführen von Wartungsarbeiten darf ausschließlich von ausreichend unterwiesenem Personal ausgeführt werden. Siehe dazu auch Abschnitt 1.3 "Zielgruppen pro Kapitel".

4. Beschreibung

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Informationen zur Maschine. Dieses Kapitel richtet sich an den Eigentümer, den Bediener und den Wartungstechniker der Maschine.

4.1. Allgemeines

Dieser Anleitung ist eine Explosionszeichnung mit der Zeichnungsnummer AL90NSH40-exploded als Anlage beigefügt.

In dieser Zeichnung befindet sich eine Teileliste, auf der alle Bestandteile benannt sind.

4.2. Aufbau der Maschine

Die Maschine besteht im Wesentlichen aus den in Abbildung 4.2-1 angegebenen Bestandteilen.



Abbildung 4.2-1: Aufbau der Maschine

4.3. Stromversorgung

Die Maschine verfügt bereits über die erforderliche Buchse-/Stecker-Verbindung. Die erforderliche Anschlussspannung beträgt 230 VAC. Dafür wird ein dreiadriges Stromversorgungskabel benötigt. Nähere Informationen zu Lage und Ausführung des Steckers finden Sie in Abbildung 4.2-1.

4.4. Sicherheitsvorrichtungen und Gebotsschilder

Die Sicherheitsvorschriften und Gebotsschilder werden in Abschnitt 3.1 und 3.2 behandelt.

4.5. Bedienelemente

Die Maschine verfügt über die folgenden Bedienelemente, die auch in Abbildung 4.2-1 dargestellt sind.

- Hebel zum Verstellen des Obermessers
- Drucktaster zum Schneiden
- Hebel zum Kippen des Steins
- Taster zum Verriegeln des Kippmechanismus

4.6. Funktion

Die Steinblöcke können so auf dem Rollenbett positioniert werden, wie sie z. B. von einer Palette angenommen werden.

Der Abstand zwischen dem Ober- und Untermesser kann über den Hebel oben an der Maschine eingestellt werden. Die Parallelität zwischen den Messern ist immer gewährleistet, da die Spindeln an beiden Seiten der Messer durch einen Kettentrieb Verbunden sind.

Das Obermesser muss auf ein Spiel von 0 bis 5 mm über dem Stein eingestellt werden.

Sobald die Maschine an die Stromversorgung angeschlossen wurde, befindet sich das Hydraulikaggregat im Standby-Betrieb.

Vor der Schnittbewegung geht das Untermesser nach oben. Der Hub beträgt 25 mm. Das Untermesser geht nach oben, wenn der entsprechende Drucktaster, siehe Abbildung 4.2-1, betätigt wird.

Wenn der Drucktaster losgelassen wird, kehrt das Untermesser in seine Ausgangsstellung selbständig zurück.

Die Unter- und Obermesser sind aus gehärtetem Stahl und haben jeweils drei Schnittkanten. Wenn eine Schnittkante stumpf geworden ist, kann das Messer gewendet werden. Nähere Informationen zur Befestigung der Messer finden Sie in der Explosionszeichnung.

4.7. Technische Daten

Typ	AL 90NSH 40
Seriennummer	Im oberen Bogen eingeprägt. Siehe Abbildung 2.3-2
Maximale Trennkraft	40.000 kg
Gewicht	500 kg
Minimale Schnittbreite	b=400 mm
Maximale Schnittbreite	b=900 mm
Schnitt Höhenbereich	h = 40-370 mm
Pumpe	M319-03-230V
Anschlussspannung	220-230VAC
Öl	Bio degradable hydraulic oil Type: Castrol Carelube SES 32

5. Transport, Lagerung, Aufstellung und erste Inbetriebnahme

In diesem Kapitel finden Sie Angaben zu Lieferumfang, Transport, Lagerung, Aufstellung und der ersten Inbetriebnahme der Maschine. Dieses Kapitel richtet sich an den Wartungstechniker der Maschine.

5.1. Transport und Lagerung

Für den Transport sind keine besonderen Transportmittel vorgeschrieben. Das Gewicht der Maschine beträgt 500 kg.

Die Maschine ist mit einem Gabelstaplerschlitten ausgestattet. Dies erleichtert den Transport der Maschine mit einem Gabelstapler.

Für den vertikalen Transport ist die Maschine mit einer Hebeöse ausgestattet.

Sorgen Sie dafür, dass die Maschine für Transport und Lagerung waagrecht sicher aufgestellt ist.

5.2. Aufstellen der Maschine

Stellen Sie sicher, dass die Maschine während des Gebrauchs waagrecht sicher aufgestellt ist.

5.3. Erste Inbetriebnahme

Prüfen Sie den Ölstand im Öltank des Hydraulikaggregats. Der Ölstand muss 2 bis 3 cm unter der Oberkante des Behälters liegen. Ggf. auffüllen. Informationen zum vorgeschriebenen Öl finden Sie in Abschnitt 4.7.

Schließen Sie die Maschine an die Stromversorgung an.

Dafür wird ein dreiadriges Stromversorgungskabel benötigt.

Die Maschine verfügt bereits über die erforderliche Buchse-/Stecker-Verbindung.

Zusätzlich benötigt wird ein dreiadriges Stromversorgungskabel. Die erforderliche Anschlussspannung beträgt 230 VAC. Nähere Informationen zu Lage und Ausführung des Steckers finden Sie in Abbildung 4.2-1.

Wenn die Maschine an die Stromversorgung angeschlossen wurde, ist sie betriebsbereit.

6. Bedienung

In diesem Kapitel finden Sie Angaben zur Bedienung der Maschine. Dieses Kapitel richtet sich an den Bediener und den Wartungstechniker der Maschine.

6.1. Aufstellung und Transport

Für den Transport sind keine besonderen Transportmittel vorgeschrieben. Die Maschine ist mit einem Gabelstaplerschlitten und einer Hebeöse ausgestattet. Dies erleichtert den Transport der Maschine mit einem Gabelstapler oder Baukran.

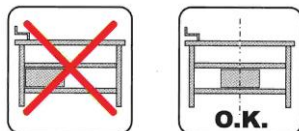
Stellen Sie sicher, dass die Maschine während des Gebrauchs waagrecht sicher aufgestellt ist.

6.2. Allgemeine Bedienungsanweisungen

Nachfolgend wird die normale Bedienung beschrieben. Beachten Sie die in Kapitel 3 genannten Sicherheitsvorschriften. Die Bedienung erfolgt mittels der in Abschnitt 4.5 genannten Bedienelemente. Mehr dazu finden Sie in Abschnitt 4.6 zur Funktion der Maschine. Reinigen Sie die Maschine regelmäßig von Steinstaub.

6.3. Inbetriebnahme

- Schließen Sie die Maschine an die Stromversorgung an. Siehe dazu auch Abschnitt 5.3. Wenn die Maschine an die Stromversorgung angeschlossen wurde, ist sie betriebsbereit.
- Bringen Sie den Stein mittig in die richtige Lage.
- Bringen Sie das Obermesser mithilfe des Hebels in die richtige Höhe über dem Stein. Der Abstand zwischen dem Obermesser und dem Stein muss 3 bis 7 mm betragen.
- Schieben Sie den Stein in die richtige Lage, ungefähr in der Mitte des Messers. Siehe dazu auch das Piktogramm auf der Maschine.



Steine mittig in der Maschine spalten.
Position block on center of knife.
Steen op midden van het mes plaatsen.

Abbildung 6.3-1: Piktogramm „Steine mittig in der Maschine spalten“

- Den Drucktaster betätigen, um das Untermesser nach oben zu bewegen. ACHTUNG! Keine Gliedmaßen zwischen Stein und Messer halten! Wenn der Drucktaster losgelassen wird, kehrt das Untermesser in seine Ausgangsstellung zurück.
- Den Drucktaster loslassen, wenn der Stein vollständig gespalten wurde. Das Untermesser kehrt in seine Ausgangsstellung zurück.

6.4. Außerbetriebsetzung

Die Maschine kann durch Trennen der Steckerverbindung außer Betrieb gesetzt werden.

7. Wartung

In diesem Kapitel finden Sie Angaben zur Wartung der Maschine. Dieses Kapitel richtet sich an den Wartungstechniker der Maschine.

7.1. Vorsichtsmaßnahmen



Es dürfen nur dann Wartungsarbeiten an der Maschine ausgeführt werden, wenn die Maschine spannungsfrei ist. Beachten Sie die in Kapitel 3 genannten Sicherheitsvorschriften.

7.2. Prüfpunkte

Die in Tabelle 7.2-1 aufgeführten Punkte müssen regelmäßig überprüft werden.

Punkt	Beschreibung	Frequenz
1	Maschine von Steinstaub reinigen	Täglich
2	Maschine auf Ölaustritt überprüfen	Täglich
3	Ölstand im Öltank des Hydraulikaggregats prüfen. Der Ölstand muss 2 bis 3 cm unter der Oberkante des Behälters liegen. Ggf. Bio degradable hydraulic oil Type: Castrol Carelube SES 32	Monatlich
4	Öl wechseln. Bio degradable hydraulic oil Type: Castrol Carelube SES 32 Der Ölstand muss 2 bis 3 cm unter der Oberkante des Behälters liegen.	Jährlich
5	Unter- und Obermesser auf Verschleiß prüfen. Messer bei Bedarf wenden. Ein Messer hat drei Schnittkanten Siehe auch Explosionszeichnung in der Anlage. Tätigkeiten: - Befestigungsschrauben lösen - Messer wenden - Befestigungsschrauben anziehen	Monatlich
6	Maschine auf Verschleiß und Schäden prüfen	Monatlich

Tabelle 7.2-1: Prüfpunkte und Schmierschema

7.3. Ersetzen von Einzelteilen

Wenn die Maschine repariert werden muss, empfehlen wir Ihnen, sich an Ihren Händler zu wenden. Wenn Sie selbst Reparaturen ausführen, müssen Sie darauf achten, dass ausschließlich Originalteile verwendet werden.

Bei der Bestellung von Ersatzteilen müssen folgende Angaben gemacht werden:

- Typennummer der Maschine
Die Typennummer der Maschine ist auf dem Typenschild angegeben.
- Seriennummer der Maschine
Die Seriennummer der Maschine an der Seitenplatte gestempelt. Siehe Abbildung 2.3-2.
- Teilenummer mit Beschreibung
Die Teile mit Beschreibung finden Sie in der Explosionszeichnung mit der Zeichnungsname AL90NSH40-exploded in der Anlage dieser Bedienungsanleitung.

8. Störungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu Störungen und Störungsmeldungen. Dieses Kapitel richtet sich an den Bediener und den Wartungstechniker der Maschine.

8.1. Allgemeines

Im Falle einer Störung muss die Maschine ausgeschaltet werden. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler oder Ihrem eigenen Technischen Dienst in Verbindung.

Beachten Sie die in Kapitel 3 genannten Sicherheitsvorschriften und die in Kapitel 7 gegebenen Wartungsanweisungen.

8.2. Störungsmeldungen und -anzeigen

Die Steuerung der Maschine verfügt über keine Störungsmeldungen oder andere Störungsanzeigen.

9. Entsorgung

In diesem Kapitel finden Sie Angaben zur Entsorgung der Maschine. Dieses Kapitel ist für den Eigentümer und den Wartungstechniker der Maschine wichtig.

Die Maschine ist gemäß den im jeweiligen Verwendungsland geltenden gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen.

Die Verantwortung für die Entsorgung der Maschine liegt beim Eigentümer.

EG-Konformitätserklärung für Maschinen

(gemäß Richtlinie 2006/42/EG, Art. 6 Abs. 2 und Anhang II A)

Der Hersteller: **ALMI Machinefabriek BV**
Adresse: **Wierdenseweg 82-86**
PLZ + Ort: **7671 JK Vriezenveen**

erklärt hiermit, dass

Hydraulische Steintrennmaschinen

mit den

Typennummern AL 90NSH 40

- übereinstimmen mit den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- sowie den Bestimmungen folgender anderer EG-Richtlinien:
2006/95/EG – Niederspannungsrichtlinie, in der Fassung der Richtlinie 73/23/EWG. 2004/108/EG - EMV Richtlinie, in der Fassung der Richtlinien 89/336/EWG.

und dass

die folgenden (Teile von) europäischen Normen angewendet wurden:

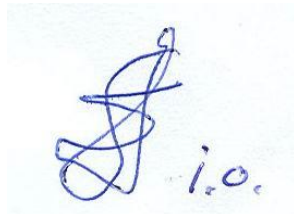
DIN-EN-ISO 12100-1:2010 – Allgemeine Gestaltungsleitsätze Risikobeurteilung und Risikominderung

NEN-EN-ISO 4413:2008 - Fluidtechnik - Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Hydraulikanlagen und deren Bauteile

DIN-EN-IEC 60204-1:2006 – Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen.

Vriezenveen, 01-01-2024

Unterschrift:



S. Jansen
Geschäftsführer